

## SASKIA GLÜCKAUF

Im künstlerischen Prozess versuche ich Geheimnisse zu kreieren. Zwischenräume, Zwischentöne, Zwischenwelten. In abstrakt konstruierte Bildräume setze ich Menschen, Tiere oder Gegenstände aus Architektur und Maschinenwelt, die ich vorgefundenen Fotos entlehnt habe. Die Objekte und Figuren existieren dabei in einem Farb- und Strukturraum, dessen Energie und Intensität durch eine Vielzahl von Schichten erzeugt ist. Der wiederholte lasierende Farbauftrag ermöglicht es, von der Bildoberfläche bis in den tieferen Bildraum einzutauchen. Durch den Bildgegenstand wird ein Focus, eine Gewichtung, eine Behauptung im Bild erzeugt. Im Laufe des Malprozesses kommen die gegenständlichen Elemente in ein Spannungsverhältnis zum abstrakten Bildraum. Dabei gehe ich oft aus von Elementen des Chaotischen, des Zufalls, der Irritation, des Disharmonischen. Aus einer inneren Bewegtheit und einer intuitiv gestisch angelegten Malerei heraus, die sich assoziativ suchend fortschreibt, schaffe ich zunächst Farb- und Formereignisse, die Amorphes, Chaotisches und wenig Organisiertes als Basismaterial hinstellen. Im Weiteren arbeite ich an diesem Material durch Übereinanderlegen von Flächen und Bildelementen und gestalte einen Zustand, der das Ursprüngliche sichtbar erhält. Dabei interessiert mich auch, eine Zeitigkeit im Bild zu erzeugen, die aus dem Zusammenspiel von Farbe, Struktur und Bildobjekt entsteht. Die Bildschichten werden zu Zeitschichten. Die Figurationen und Gegenstände führe ich als narrative Elemente ins Bild ein. Ort, Zeit und Sinn der Geschichte bleiben dabei im Ungefähren. Wichtig ist der Grundimpuls, auf der Leinwand eine Erzählung zu beginnen, die sich im Betrachten fortschreibt.

Saskia Glückauf

Kemnitzer Chaussee 175

14542 Werder/ Havel

Mob. 0179/8129329

Mail. [post@saskia-glueckauf.de](mailto:post@saskia-glueckauf.de)

Web. [www.saskia-glueckauf.de](http://www.saskia-glueckauf.de)

### Vita

Geb. 1968 in Erfurt

1987 Abitur

1987-1992 Studium der Mathematik und Soziologie, Berlin und Leipzig

1992-1995 Ausbildung zur Steinbildhauerin, Helmstedt

1995-1997 Arbeit als Restauratorin, Leipzig

1997-2002 Studium der Kunsttherapie, Fachklasse Bildhauerei, Nürtingen

2002-2009 Tätigkeit als Dipl.- Kunsttherapeutin, Berlin

2004 Geburt der Tochter Nele

2007 Geburt der Tochter Lydia

2009-2012 Studium der Freien Kunst, Schwerpunkt Malerei, kunstgut Berlin

seit 2013 Arbeit im eigenen Atelier mit Ausstellungspraxis

## **Mitgliedschaft**

BVBK

VulkanKunstWerke e.V.

## **Stipendien und Preise**

2022 Projektstipendium aus dem Kunst- und Kulturfond der Stadt Werder/ Havel

2021 Stipendium der Stiftung Kulturwerk

    Mikrostipendium III des MWFK des Landes Brandenburg

    Nominierung Kunstpreis Brandenburg

2020 Mikrostipendium II des MWFK des Landes Brandenburg

2018 Nominierung Kunstpreis Heise Dessau

2015 Nominierung Kunstpreis

    Kulturstiftung Karlsruhe

## **Ausstellungspraxis**

2022 „Wandel“, ProPotsdam

    „Hunderthunde“, Gemeinschaftsausstellung, Projektraum am Flutgraben, Berlin

    „Wir wollen sehen“ Stipendiaten-Ausstellung, Kunstplatz Lychen

    Mikromix II, Produzentengalerie M, Potsdam

    Open studios Vulkanfiberfabrik, Werder

2021 Kunstpreis Brandenburg

    NEW HORIZONS I, Produzentengalerie M, Potsdam

2020 Vulkanfiberfabrik Werder

2019 Neumitglieder BVBK, Produzentengalerie M, Potsdam

    Marziart, Hamburg

2018 Kunstpreis Heise Dessau

2016 Bestandsaufnahme, Stadtgalerie Werder/ Havel

2015 Kunstpreis „Festliche Kunst“ Karlsruhe

    Werkschau Kunstetagen Pankow, Berlin

2013 Gemeinschaftsausstellung Kunstetagen Pankow, Berlin

2012 Installation „cleaning water, kunstgut Berlin

2011 Einzelausstellung Galerie rutil, Berlin

2010 „Experiment und Tradition“, Primacenter Berlin

2009 6. Berliner Kunstsalon

2001 „7 Tage Kunst“, FHKT Nürtingen

1999 „Mäzene gesucht“ FHKT

## **Kunst im öffentlichen Raum**

2002 „present“- Installation auf dem Neckar, Nürtingen